Presseinformation

24. Juni 2025

NÖ Pilotprojekt „LISA Tulln“ mit bislang rund 55.000 Fahrgästen geht in die Verlängerung

LH-Stv. Landbauer: „Angebot wird gut angenommen, funktioniert immer besser und bietet einen echten Mehrwert“

Seit Jänner 2023 gibt es das Mobilitätsangebot „LISA Tulln“ mit den LISA-Anrufsammeltaxis („LISA.Shuttle“) als Kernelement eines modernen Mobilitätsmix in der Gartenstadt. Nachdem Stadt Tulln und Land Niederösterreich die weitere Finanzierung klären konnten, geht LISA Tulln nun in die Verlängerung. „Ursprünglich war die Pilotphase dieses Mobilitäts-Projektes bis Ende 2025 angedacht. Das Angebot wird gut angenommen, funktioniert immer besser und bietet unseren Landsleuten einen echten Mehrwert. Daher haben wir uns erfolgreich für eine Fortführung eingesetzt“, so der Niederösterreichische Verkehrslandesrat LH-Stellvertreter Udo Landbauer.

Dreh- und Angelpunkt von „LISA Tulln“ ist das von der NÖVOG im Auftrag des Landes Niederösterreich umgesetzte „LISA Shuttle“, das es den bislang rund 55.000 Fahrgästen ermöglicht, innerhalb Tullns sowie von und zum Bahnhof Tullnerfeld flexibel unterwegs zu sein. Alleine im Jahr 2024 wurden rund 116.000 Kilometer zurückgelegt. Pro Monat sind rund 2.500 Fahrgäste mit den „LISA Shuttles“ unterwegs, welche die Anrufsammeltaxis per VOR Flex App oder telefonisch buchen. Mit vorhandenen Zeitkarten (z.B. KlimaTicket) ist man ohne Mehrkosten unterwegs, ansonsten werden Einzelkarten für die entsprechende Strecke gelöst. Die in Tulln gesammelten Erfahrungen fließen in weitere Angebote in Niederösterreich ein (z.B. Flex-ÖV Maria Anzbach, Flex-ÖV Ebreichsdorf, Flex-ÖV Mostviertel West oder „Bezirk Korneuburg mobil“). Im Sommer 2026 kommt im westlichen Weinviertel ein weiteres NÖVOG-Pilotprojekt hinzu, das für die rund 200.000 Einwohner im Bediengebiet ein umfassendes Mobilitätsangebot aus Linienverkehr und Anrufsammeltaxis bringt. Alle Infos dazu unter www.noevog.at/flex.

„Es ist notwendig im öffentlichen Verkehr, also mit Bussen, Bahnen,

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Philipp Hebenstreit
Telefon: 02742/9005-13632
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Anrufsammeltaxis und Co., jenes Angebot umzusetzen, das benötigt wird – und nicht an den Mobilitätsbedürfnissen der Menschen vorbeizufahren. Die Kombination des Linienverkehres mit bedarfsgesteuerten Mobilitätsformen, wie es die NÖVOG auch im Rahmen von LISA Tulln umsetzt, ist ein vielversprechender Ansatz, der in Niederösterreich weiter verfolgt wird“, so LH–Stellvertreter Udo Landbauer.

„Als NÖVOG stehen wir für einen modernen, zukunftsorientierten Öffentlichen Verkehr und setzen auf Lösungen, die den Menschen einen greifbaren Vorteil bringen. Der Ansatz unseres integrierten Flex-ÖV Programmes, zu dem die LISA Shuttles gehören: Nicht immer kann der Linienverkehr mit dem individuellen PKW konkurrieren. Hier springen vermehrt unsere Anrufsammeltaxis ein und runden ein attraktives ÖV-Gesamtangebot ab“, so die NÖVOG Geschäftsführer Michael Hasenöhrl und Wolfgang Schroll.

Neben den LISA.Shuttles beinhaltet LISA.Tulln auch Carsharing-Angebote sowie nextbike. Beim Thema Carsharing können die beiden verfügbaren Autos bislang über 600 Fahrten verzeichnen. Seit dem Herbst 2024 steht ein zweites Fahrzeug bei der Mobilitätsstation beim Campus Tulln bzw. Haus der Digitalisierung zur Verfügung. Auch der Fahrradverkehr ist ein wesentlicher Aspekt von „LISA Tulln“. Unter dem Namen „LISA.Bike“ wurden einerseits neue Radabstellmöglichkeiten, aber vor allem auch neue Radverleihstationen für „nextbike“ errichtet. Über 18 000 Ausleihen konnten im Jahr 2024 verbucht werden, was einer Steigerung von über 70% gegenüber den Vorjahren darstellt.

Das Gesamtangebot von „LISA Tulln“ ist von Beginn an so angelegt, dass laufend Verbesserungen umgesetzt werden. So wurden verschiedene Optionen für Ausweitungen berücksichtigt. So sind neben Tulln und dem Bahnhof Tullnerfeld auch Nitzing, Frauenhofen, Staasdorf und Kleinstaasdorf in das System eingebunden. Zudem sind seit Projektstart zusätzliche Fahrräder sowie ein zweites Carsharing-Fahrzeug hinzugekommen. Mit der aktuellen Entscheidung zur Verlängerung des Pilotprojektes LISA Tulln um weitere zwei Jahre profitieren die Fahrgäste weiterhin von einem einzigartigen, günstigen und maßgeschneiderten Mobilitätssystem.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Philipp Hebenstreit
Telefon: 02742/9005-13632
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

„LISA Tulln“ ist eine Ergänzung zum öffentlichen Linienverkehr in Tulln. Mit flexiblen buchbaren, bedarfsorientierten Services wie Shuttle, Carsharing und Leihfahrrädern sind Fahrgäste im Stadtgebiet von Tulln und am Bahnhof Tullnerfeld noch leichter und flexibel unterwegs. www.lisa-tulln.at.

Weitere Informationen bei Alexander Murlasits, Leitung Presse und Öffentlichkeitsarbeit, Büro LH-Stellvertreter Udo Landbauer, Telefon 0676/81213742, E-Mail alexander.murlasits@noel.gv.at